

EBV Early-Antigen - Antikörper (IgG) im Serum

Klinische Indikation

Infektiöse Mononukleose:

Grippeähnliche Symptomatik mit zervikaler Lymphadenitis, Pharyngitis, Lymphozytose und EBV-assoziiierter Hepatitis. Reaktivierungen und chron. Verläufe sind möglich.

Beurteilung

Auftreten bei frischer- (2-3 Wochen nach der Symptomatik) oder vor kurzem abgelaufener Infektion, aber auch positiv bei Reaktivierungen.

Normalbereiche

Konventionell (KE): U/ml

< 10	negativ
10 - 40	grenzwertig
> 40	positiv

im Liquor:

< 0,8	negativ
0,8 - 1,1	grenzwertig
> 1,1	positiv

Sonstiges

<i>Methode</i>	CLIA
<i>Synonyme</i>	Epstein-Barr-Virus, Pfeiffersches Drüsenfieber, Paul-Bunnell, Mononukleose
<i>Präanalytik</i>	keine Besonderheiten
<i>Volumen</i>	1 ml Serum

Literaturhinweise

Suerbaum et al, Medizinische Mikrobiologie und Infektiologie, Springer 2016, S. 565 - 570

Stand: 23.11.2018

28.03.2024 / 20:56